

## RUCOLINOL Oelfarbe halbgläzend (natürliche, schwach gilbende Oelemaille für innen + aussen)

### Allgemeine Beschreibung

<b>Produktbeschreibung</b>	Hochwertige, ökologische Oelemaille auf Saflorölbasis mit universellem Einsatz im Innen- und Aussenbereich (als Grund-, Zwischen- und Decklack einsetzbar). Speziell für dauerhafte Anstriche von nicht-masshaltigem Aussenholzwerk. <b><u>Bindemittelbasis:</u></b> Safloröl / Standöl (Dienol) / Tallölderivate <b><u>Pigmentbasis:</u></b> Titandioxid / lichtechte Buntpigmente
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgezeichnete Dauerhaftigkeit auch auf altem, verwittertem Holzwerk</li> <li>- sehr gute Zäh- und Dauerelastizität (dank Standöl) und sog. "<b>Elastizität bei Nässe</b>" (bei längerer Beregnung werden die Filme weich und elastisch)</li> <li>- keine Versprödung und Rissbildungsgefahr (wie bei Kunstharzlacken)</li> <li>- <b>sehr geringe Vergilbung (vergleichbar mit üblichen Langölkalkyden)</b></li> <li>- hervorragende Grundier- und Imprägnierwirkung</li> <li>- kann als Grund-, Zwischen- und Fertiganstrich eingesetzt werden (als Grundanstrich mit RUCOLINOL Oelimpregnierung farblos verdünnbar)</li> <li>- in jedem Verhältnis mischbar und verträglich mit RUCOLAC KH-Glanzemaille, SATINA KH-Seidenglanz und RUCOLAN Aussenvorlack</li> <li>- basiert auf natürlichen und regenerierbaren (nachwachsenden) Rohstoffen</li> <li>- <b>Wichtig:</b> s. Hinweise bez. begrenzter Kreidungs- und Farbtourenresistenz sowie der Verschmutzungs- und Pilzanfälligkeit aufgrund der Wasserquellbarkeit (die fungizid wirkenden Blei- und Zinkweisspigmente sind heute verboten)</li> </ul>
<b>Anwendung</b>	Universell einsetzbar im Innen- und Aussenbereich auf allen einheimischen Hölzern (Fichte, Tanne, Kiefer, Eiche etc.), sowie auf grundierten Metallflächen. Speziell für nicht-masshaltiges Aussenholzwerk (Holzschalungen, Fassadentäfer, Gebälk, Pergolen, Untersichten, Fachwerk, Schindeln, Zäune usw.) <b><u>Untergründe:</u></b> Holz, Holzwerkstoffe, grundierte Metall- und Kunststoffflächen
<b>Lieferform</b>	<b><u>Farbtöne:</u></b> weiss + bunt (nach RAL, NCS, RUCOTREND 720 etc.) <b><u>Glanzgrad:</u></b> halbgläzend <b><u>Konsistenz:</u></b> streichfertig
<b>Gebinde</b>	Blechgebände; 1 - 5 - 20 kg                      Basis TR : 0,89 - 4,45 - 17,8 kg
<b>Lagerung</b>	In gut verschlossenen Originalgebänden bis 1 Jahr.

### Technische Daten

<b>Spez. Gewicht</b>	1,15–1,35 g/ml
<b>Festkörper</b>	86–91 %
<b>Trocknung</b>	<u>staubtrocken</u> nach 6–8 Std.; <u>griffest</u> nach 2–3 Tagen
<b>Überarbeitbarkeit</b>	<u>überstreichbar</u> nach 2–3 Tagen
<b>Verbrauch</b>	<u>Schichtdickenausgiebigkeit:</u> 120–140 g/m <sup>2</sup>

## Beständigkeiten und Filmeigenschaften

<b>Kreidungsresistenz</b>	Die Kreidungs- und Farbtonresistenz von Oelfarben sind begrenzt; der Farbton, die Bewitterungsintensität und der Standort sind mitentscheidend. (siehe Sondermerkblatt <b>Ölfarben und ihre Grenzen im Aussenbereich</b> )
<b>Verschmutzungsanfälligkeit</b>	Die <b>hohe Wasserquellbarkeit</b> der Oelfarben (ergibt "Elastizität bei Nässe") erhöht die Gefahr von Verschmutzung und Pilzbefall (gut ersichtlich v.a. bei weissen und sehr hellen Anstrichen). Gefährdet sind speziell tauwasseranfällige Bereiche wie Untersichten, die nur langsam abtrocknen. Wichtig: Diese rein ästhetischen Mängel ergeben keine Garantieleistungen.
<b>Grünbewuchs</b>	
<b>Chemikalienfestigkeit</b>	nicht beständig gegen Alkalien (verseifungsanfällig)
<b>Farbtonbeständigkeit:</b>	BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse B; Gruppen 1–3 (je nach Pigmentierung)

## Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

<b>Applikation</b>	Mit Pinsel, Roller oder Spritzpistole (v.a. Heiss-Spritzen).
<b>Vorbehandlung</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 15 % betragen. <u>Nicht tragfähige, schlecht haftende Altanstriche</u> sind restlos zu entfernen. <u>Abgewittertes, altes, vergrautes Holz:</u> bis auf die gesunde Holzsubstanz abschleifen und mit RUCOLINOL Oel Imprägnierung farblos / fungizid einlassen <u>Stark saugende Holzflächen:</u> RUCOLINOL Oel Imprägnierung farblos <u>Metalle:</u> Allgrundprimer HS, Universalprimer, RUCOPLAST-2K Grundierung
<b>Verdünnung</b>	<u>Streichen/Rollen:</u> V-11 Terpentinersatz <u>Spritzen (Flieβbecher, Airmix):</u> V-16 KH-Spritzverdünner
<b>Abtönfarben</b>	PINTASOL- / RUCOTINT-Mischpasten (bis ca. 3 %)
<b>Fungizider Zusatz</b>	<u>Empfehlung für Schlussanstrich:</u> <b>Zugabe von 1–2 % Antischimmel-Zusatz</b> (verbesserte Resistenz gegen Grünbewuchs v.a. bei weissen Anstrichen)
<b>Verarbeitungshinweise</b>	nicht unter 10 °C verarbeiten; keine hohen Luftfeuchtigkeiten (über 80 %)
<b>Anstrichaufbau</b>	<b><u>Aussenholzwerk (neu, ungestrichen, abgelaugt, abgeschliffen):</u></b> - <u>Grundanstrich:</u> RUCOLINOL Oel Imprägnierung (bei starker Saugfähigkeit) oder mit RUCOLINOL Oelfarbe verdünnt mit RUCOLINOL Oel Imprägnierung farblos oder mit Terpentinersatz (bis ca. 20 %) - Zwischenanstrich mit RUCOLINOL (verdünnt bis ca. 10 % Terpentinersatz) - Schlussanstrich mit RUCOLINOL (verdünnt bis ca. 5 % Terpentinersatz) <b><u>Altanstriche auf Oel- oder Kunstharzbasis:</u></b> - anlaugen resp. reinigen mit Salmiakwasser und leicht anschleifen - 1–2 mal RUCOLINOL Oelfarbe (verdünnt mit max. 5 % Terpentinersatz)
<b>Anstrichentfernung</b>	RUCO Abbeizer Forte
<b>Gerätereinigung</b>	Terpentinersatz, Nitro-/Universalverdünner, Nitroreiniger

## Sicherheitsdaten

<b>Kennzeichnung</b>	s. aktuelles Sicherheitsdatenblatt oder Etikett	<b>RID/ADR:</b> frei
<b>Entsorgungscode</b>	<b>08 01 11; mit Oelfarben oder Leinöl verschmutzte Lappen und Putzfäden neigen zur Selbstentzündung (in Wasser einlegen oder ausgebreitet trocknen lassen).</b>	
<b>Decopaint:</b>	Ad 300 g/l	VOC max. 205 g/L